

# Verschiedene Anträge

**Initiator\*innen:** Lena Cornelissen, René Adiyaman, Maya Stiller, Koi Katha  
Blaeser, Janis Bonn, Louisa Albrecht, Henry Soltau,

**Titel:** Prüfantrag Barrierefreiheit

## Antragstext

1 Die Landesmitgliederversammlung beauftragt den Landesvorstand, zu folgenden  
2 Fragen Informationen zu sammeln und darüber **jährlich** bei den  
3 Landesmitgliederversammlungen Bericht zu erstatten.

4 1. Welche Maßnahmen zur Steigerung der Barrierefreiheit werden seit wann von dem  
5 Landesvorstand und der Landesgeschäftsstelle **umgesetzt**?

6 2. Welche Maßnahmen zur Steigerung der Barrierefreiheit werden aktuell vom  
7 Landesvorstand **geplant**? Wie ist der aktuelle Stand bei den jeweiligen Maßnahmen?

8 3. Inwieweit und seit wann werden die aktuell schon geltenden Beschlüsse für  
9 mehr Barrierefreiheit umgesetzt? Bis wann wird die Umsetzung der Beschlüsse  
10 voraussichtlich abgeschlossen sein?

11 4. Welche **Finanzierungsmöglichkeiten** für Maßnahmen der Barrierefreiheit (wie  
12 Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache) wurden wann geprüft und ggf. bereits  
13 beantragt?

14 Das Ergebnis soll allen Mitgliedern transparent, barrierefrei und frei  
15 zugänglich zur Verfügung gestellt werden.

16 Unser Verständnis von Barrierefreiheit an dieser Stelle:  
17 Steigerung der Möglichkeiten zur Teilhabe von behinderten, chronisch / psychisch  
18 kranken, Tauben und oder neurodivergenten Personen (hier in der Grünen Jugend

19 NRW) .

20 Der Landesvorstand soll bei der Erfassung und Umsetzung von Barrierefreiheit auf  
21 die Expertise der Vernetzungsgruppe und des zu gründenden Arbeitskreises für  
22 Inklusion und gegen Ableismus zurückgreifen.

## **Begründung**

Seit 2020 werden zu jeder Landesmitgliederversammlung Anträge zum Thema Barrierefreiheit gestellt. Diese wurden meist abgelehnt, da sie zu weitreichend seien.

Wir möchten den aktuellen Stand der Barrierefreiheit und den Stand der Planung von Maßnahmen zu Barrierefreiheit innerhalb der Grünen Jugend NRW erfragen.

## **Beschlossene Anträge zum Thema Barrierefreiheit**

Es gibt genau drei beschlossene Anträge, die irgendetwas mit dem Thema Barrierefreiheit bei der Grünen Jugend NRW zu tun haben:

- Antrag zur Prüfung inklusiverer Gestaltung der LMV durch digitale Teilhabe (29. November 2020) <https://gj-nrw.de/blog/2020/11/29/antrag-zur-pruefung-inklusive-gestaltung-der-lmv-durch-digitale-teilhabe/>
- Verbandsarbeit ist für alle da! Wege hin zu einer offenen GJ NRW (29. September 2021) <https://gj-nrw.de/blog/2021/09/29/verbandarbeit-ist-fuer-alle-da-wege-hin-zu-einer-offenen-gj-nrw/>
- Awareness (03.04.2022) <https://gj-nrw.de/blog/2022/04/03/awareness/>

Und ja, wir sind sehr viele Anträge durchgegangen - bis zum Jahr 2014.

Daneben gab es sehr viele, die unsere Gruppe seit 2020 gestellt hat. Deren Inhalte sind unserem Landesvorstand und den Personen, die damals Mitglied waren, natürlich auch bekannt.

Wir verdeutlichen all das einmal am Beispiel des 2020 beschlossenen Antrags:

2020 wurde der Landesvorstand mit dem "Antrag zur Prüfung inklusiverer Gestaltung der LMV durch digitale Teilhabe" beauftragt, bis zur Herbst LMV (Landesmitgliederversammlung) 2021 ein erstes Konzept zu einer inklusiveren Grünen Jugend NRW vorzustellen. Weiterhin sollte dieses Konzept bis spätestens zur Herbst

LMV 2022 insoweit erweitert und umgesetzt werden, dass sämtliche Veranstaltungen barrierefrei umgesetzt werden.

Zusätzlich werden seitdem zu jeder LMV Anträge zum Thema Barrierefreiheit gestellt, die mit der Bemerkung versehen sind:

Der "Antrag zur Prüfung inklusiverer Gestaltung der LMV durch digitale Teilhabe" ist bereits Beschlusslage.

Wurde dieses Konzept erstellt und vorgestellt?? Wie wurde es erweitert und wie ist geplant, dieses, beginnend mit der Herbst LMV 2022, umzusetzen beziehungsweise wie wird es umgesetzt?

### **Erklärungen:**

**Neurodivergent** = ist das Gegenteil von "neurotypisch". Es geht um eine Einteilung für die "Funktionsweise" von Gehirnen. Bei neurodivergenten Personen entspricht die "Funktionsweise" nicht zu großen Teilen den gesellschaftlichen Erwartungen und Standards.

- beschreibt Personen, deren Denken und Fühlen von der gesellschaftlichen "Norm" (=neurotypisch) abweicht. Neurodivergenz ist ein Spektrum, das sehr unterschiedlich definiert wird. Autistische Menschen, Personen mit AD(H)S, Lese-Rechtschreib- oder Rechen-Schwäche fallen fast immer darunter. Je nach Definition auch hochbegabte, hochsensible Personen, Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen, Personen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Synästhesie in das Spektrum. Das heißt: Nicht alle neurodivergenten Personen sind auch behindert (siehe hochbegabte Menschen, aber auch viele Menschen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche....).